

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „CDL“ vom 4. Juni 2024 19:22

Zitat von Gymshark

Ich kenne diesen Schüler natürlich nicht, kann daher erst recht nicht aus der Ferne etwas diagnostizieren, aber vermutest du hier einen sonderpädagogischen Förderbedarf?

Weil der von [Zauberwald](#) beschriebene Schüler „den Clown“ infolge einer Klassenwiederholung spielt vermutest du einen sonderpädagogischen Förderbedarf?

Die Mehrheit der SuS, die zu uns abgeschult werden vom Gymnasium oder auch wiederholen müssen spielen teilweise über Monate hinweg den Clown, um mit ihrer Beschämung umzugehen und diese auszuagieren. Die meisten besinnen sich nach einiger Zeit, wenn sie in der neuen Klasse/Schule ankommen konnten, sowie ggf. (gerade bei abgeschulten Gymnasiasten) das Notenbild an der Realschule nicht plötzlich nur noch sehr gut oder gut ist, weil man schon alles könnte. Manche kommen aus dem Modus aber zumindest bei uns nicht mehr raus ganz ohne deshalb einen sonderpädagogischen Förderbedarf zu haben.

Eine emotionale Aufarbeitung und ggf. therapeutische Begleitung würden aber einige dieser SuS benötigen, um vor allem auch die dahinterstehenden Probleme aufarbeiten zu können, wie elterliche Erwartungshaltungen, fehlende Unterstützungssysteme, etc.